Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
USt-Id:	
Az.-Nr.:	2026-1158

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung: 2026-1158 Urnennischen

Projekt:	Planung einer Urnengrabfläche & Zufahrtstraße
Leistung:	Planungsleistungen: Leistungsphasen 1 bis 3 & 5 bis 9

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom 27.11.2026

Anlagen[1]:
- ☐ Leistungsbeschreibung Gebäude Objektplanung
- ☐ Honorarübersicht
- ☐ Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern zutreffend)
- ☐ EU-Verzeichnis Unterauftragnehmer (sofern zutreffend)
- ☐ Eigenerklärung BMWK Rundschreiben
- ☐ Eigenerklärung Einhaltung MiLoG
- ☐ Eigenerklärung ThürVgG

Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an.

1. Die Angebotssumme (brutto) gemäß Honorarübersicht beträgt:

_____ EUR.

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

2. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- Unterlagen gemäß Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, Punkt 2 Vergabeunterlagen und Punkt 3 einzureichende Unterlagen.

3. Ich/Wir erkläre(n),

☐ dass ich/wir alle Leistungen eigenständig ausführen werde(n).

☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im Vordruck EU-Verzeichnis Unterauftragnehmer aufgeführt sind, eigenständig ausführen werde(n).

☐ dass ich/wir die im Vordruck Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe) aufgeführten Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis meiner/unserer wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen.

☐ dass ich/wir ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)[1] bin/sind.

4. Ich/Wir erkläre(n), dass

- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ich/wir nicht zum Kreis der für einen Auftraggeber im Vergabeverfahren als voreingenommen geltende natürliche Personen nach § 124 (1) Nr. 6 GWB gehöre(n).

5. Mit der Weiterleitung meiner persönlichen Daten (Name und Anschrift des Büros, USt-Id. Nr., Gegenstand des Auftrags) zum Zwecke des Controllings im Bundesfernstraßenbau bin ich

☐ einverstanden.

☐ nicht einverstanden.

Eine Ablehnung der Zustimmung hat keinerlei Auswirkungen auf die Wertung und die Vergabeentscheidung. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

(Hinweis: Die vorstehende Erklärung ist nur von Büros auszufüllen, bei denen es sich nicht um juristische Personen handelt.)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot), Name in Textform (bei elektronischem Angebot in Textform) ……. (Stempel und Unterschrift / Name, lesbar)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,** - **ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

[1] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.